



Die Hauptstraße in Rembrücken ist in einem maroden Zustand. Davon konnten sich die Teilnehmer an einer Radtour des Bürgerblocks überzeugen, der sich vor Ort über die Probleme des Stadtteils informieren wollte. Seitdem in der Straße durch den alten Ortskern eine Gasleitung gelegt wurde, besteht der Belag nur aus Stückwerk; es gibt viele Unebenheiten und Schlaglöcher, so dass sich bei starkem Regen überall das Wasser sammelt. Seit Jahren wurde die Straße nur provisorisch geflickt, weil sie

für eine Heusenstammer Bewerbung zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ von Grund auf saniert werden sollte. Daraus wurde aber nichts. Der Bürgerblock unterstützt nun den Wunsch des parteiunabhängigen Bürgerforums Rembrücken, dass die Straße gründlich saniert werde. Der Fraktionsvorsitzende des Bürgerblocks, Hans Mühlhaus (Zweiter von rechts), betonte aber, dass die Anwohner der Hauptstraße die Versäumnisse der Vergangenheit nicht über Gebühr belastet werden dürften.

Foto/Text: Marcus ...